

Dauer
7 Tage / 6 Nächte

“Puerto Peña”

Code
Mn-12

Tag 1

- Ankunft zur Landunterkunft und Abendessen.

Tag 2

- Frühstück und Abfahrt zur Burg der Ortschaft Puebla de Alcocer. Von hier aus, hat man einen ausgezeichneten Blick auf den Stausee La Serena, zur Sichtung von verschiedenen Vogelarten wie z.B.: Gänsegeier, Steinadler, Turmfalke, Dohle, usw.
- Besuch des geschichtliche und künstlerische Erbgut der Ortschaft Puebla de Alcocer, con parada en el Museo Etnográfico de la localidad.
- Besuch des Klosters “de la Visitación” (XVI. Jahrhundert) zur Sichtung der Rötelfalke- und Weissstorchkolonie.
- Mittagspause.
- Besuch der Ortschaften Esparragosa de Lares und Galizueta an der rechten Uferseite des Stausees La Serena, zur Sichtung von Feuchtgebietsvögel wie der Graureiher und der Kormoran und Steppenvögel wie die Wiesenweihe.
- Rückkehr zur Landunterkunft und Abendessen.



Tag 3

- Frühstück und Abfahrt zur Ortschaft Talarrubias, mit Halt am Stadtplatz zur Sichtung der Weissstorchkolonie an der Stadtkirche “Santa Catalina”.
- Besuch der Ortschaft Puerto Peña zur Sichtung der Gänsegeierkolonie und anderen Vögelarten wie Steinadler, Habichtsadler oder Schmutzgeier.
- Besuch des Interpretationszentrum für Felsentierwelt in Puerto Peña.
- Mittagspause.
- Besuch der Ortschaft Valdecaballeros zur Sichtung der Feuchtgebietsvogelfauna: Graureiher, Nachtreiher, Stockenete, usw.
- (Brunftzeit der Hirsche je nach Jahreszeit: Anfang Herbst).
- Rückkehr zur Landunterkunft und Abendessen.



Tag 4

- Frühstück und Abfahrt zu den Stauseen La Serena und Zújar, in der Vereinigung von Steppe und Feuchtgebiet zur Sichtung von Lachmöwen, Kormoran, Stockente.
- Landstrasse “La Golondrina”, eines der besten Gebiete der Iberischen Halbinsel zur Sichtung von Steppenvögel, wie z.B.: Trappe, Zwergtrappe, Wiesenweihe, Triel, Nachtflughuhn und Sandflughuhn.
- Mittagspause..
- Besuch des Interpretationszentrum für Höhlenmalerei in Cabeza del Buey.
- Besuch der Burg von Almorchón und das Eremitage von Belén, beide aus der Zeit der Tempelritter, gelegen an der Gebirgskette von Tiros, zur Sichtung von Vogelarten wie



Gänsegeier, Habichtsadler, Steinadler, Uhu, usw.
Kranichzugflug während den Wintermonaten.

- Rückkehr zur Unterkunft und Abendessen.

Tag 5

- Frühstück und Abfahrt zur Ortschaft Sancti Spiritu mit Zwischenhalt am Hügel "Masatrigo", zur Sichtung von Vögel deer Feuchgebiete und dem mediterranem Gebirge.
- Rundgang durch die hiesige Architektur der kleinen Ortschaft Sancti Spiritu.
- Mittagspause.
- Besuch der Ortschaft Siruela in Richtung der Gebirskette von Siruela um das Netz von Vogelwarten zu nutzen.
- Besuch der Ortschaften Garbayuela und Tamurejo.
- Rückkehr zur Unterkunft und Abendessen.

Tag 6

- Frühstück und Abfahrt zur Ortschaft Guadalupe. Besuch des Klosters von Guadalupe mit der Jungfrau von Guadalupe, Schutzpatronin von Extremadura. Das Kloster bewahrt ein bedeutendes Kulturerbgut, besonders Nennenswert sind die Gemälde im Barrock-stil des grossen spanischen Maler Francisco de Zurbarán (XVII. Jahrhundert).
- Mittagspause.
- Rundgang durch die Gebirgskette las Villuercas.
- Rückkehr zur Landunterkunft und Abendessen.

Tag 7

- Frühstück und Rückkehr zum Ausgangspunkt.

Inbegriffend sind:

- Übernachtungen in Landunterkunft zu Halbpension.
- Spezialisierte Reiseführer und Anfahrten.
- Sprachendienst: Englisch und Deutsch.
- An- und Rückfahrt zum Flughafen (Madrid o Sevilla). In/out.
- Ferngläser, Teleskop, Vogelführer weden bereitgestellt.
- Eintritt zu den verschiedenen Monumenten.

Mindestgruppe: 4 Personen

Preis: 950,- € / pro Person (Mehrwertsteuer inbegriffen)

Auskunft und Buchungen:

Telefon: (+34) 924.777.393

E-mail: reservas@magnusnature.com

www.magnusnature.com